

Sportanlage Großer Dreesch nach umfangreicher Sanierung für Nutzung freigegeben

Mit Kunstrasen und Flutlicht beste Bedingungen

Die Sportanlage Großer Dreesch wurde nach umfangreicher Sanierung für die Nutzung freigegeben. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen auf dem circa 50 Jahre alten Platz verfügt die Landeshauptstadt jetzt über insgesamt sechs Flutlichtplätze und bietet auf dem Großen Dreesch neben modernen Trainingsmöglichkeiten für den Vereinssport auch den Schülerinnen und Schülern der IGS Bertolt Brecht die Möglichkeit, den Schulsport auf einer professionellen Anlage ausüben zu können.

Baustart für die Sanierung der 20.000 Quadratmeter großen Fläche des Areals war am 2. September 2021.

„Die Modernisierung des Platzes war erforderlich, um die Bedürfnisse des Schul- und Vereinssports abzusichern. Insbesondere die Bedingungen für den Schulsport werden sich durch die neugeschaffene Laufbahn und die Weitsprung- und Kugelstoßanlage enorm verbessern“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier anlässlich der Eröffnung der Anlage.

Im östlichen Sektor des Geländes ist ein öffentlich zugängliches Kleinspielfeld mit Basketballkörben gebaut worden. Neu ist außerdem,



Innenminister Christian Pegel (2.v.l.) übergibt mit OB Rico Badenschier (2.v.r.) und SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek sowie Stadtpräsident Sebastian Ehlers (l.) die neue Sportanlage an Daniel Heidemann vom Burgseeverein. © maxpress

dass die Verfüllung des Kunstrasenplatzes nicht mehr mit Gummipartikeln erfolgt, sondern mit umweltfreundlicherem Sand-Kork-Granulat. „Kork ist ein Naturprodukt und damit die umweltfreundliche Alternative, bei der keine Verschmutzung der Umwelt mit Mikroplastik auftritt. Die Vorteile eines geringeren Pflegeaufwandes und einer durchgängigen Bespielbarkeit hin-

gegen bleiben bestehen“, sagt Ilka Wilczek, Werkleiterin des SDS. Für die Leichtathleten entstanden drei Rundlaufbahnen und an der Nordseite vier Sprintgeraden. Alle sind – wie die Sektoren – mit Kunststoffbelag ausgelegt. Mit der Fertigstellung der Sportplätze in Lankow und auf dem Dreesch verfügt die Stadt nun über zwei weitere Sportstätten mit Flutlichtbeleuchtung.

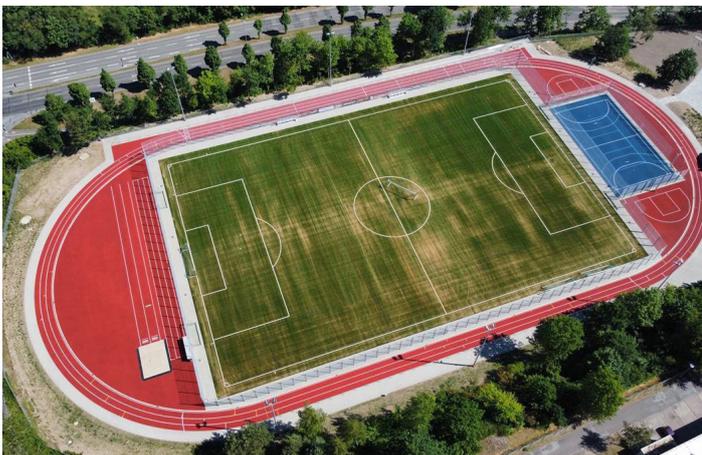
Damit stehen den Sportvereinen der Landeshauptstadt insgesamt sechs Flutlichtplätze zum Trainieren zur Verfügung.

Durch die Trainingsbeleuchtung und eine neue Wegebeleuchtung gelangen die Sportlerinnen und Sportler sicher in die Übungsbereiche und zum Aufenthaltsbereich. Dieser wurde für den Burgseeverein neugestaltet und befestigt. Zusätzlich können sich die Aktiven des Vereins über neue Außenanlagen rund um das Vereinsgebäude freuen. Eine Treppenanlage ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der IGS zum tiefergelegenen neuen Sportplatz

zu gelangen, der ebenfalls von der Kita Sonnenschein genutzt wird. Um in naher Zukunft den Breitbandausbau der Sportanlage realisieren zu können, sind bereits Leerrohre für Glasfaserleitungen verlegt worden. Der Zaun um die Sportstätte wurde ebenfalls erneuert, wobei gut erhaltene Zaunelemente wiederverwendet worden sind.

„Die Stadt setzt hier die Empfehlungen der Integrierten Sportentwicklungsplanung um. Wir verbessern zum einen die Trainingsbedingungen für die Fußballer des SV Burgsee und fördern gleichzeitig den Freizeitsport für Kinder und Jugendliche im Umfeld. Ihnen steht jetzt ein zusätzliches Kleinspielfeld zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung, das durch einen neuen Zugang auch besser erreichbar ist“, freut sich Sportdezernent Andreas Ruhl.

Die Gesamtkosten der Anlage betragen 2,16 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Stadt liegt bei 540.000 Euro.



Der Blick aus der Vogelperspektive auf die sanierte Sportanlage auf dem Großen Dreesch. © Landeshauptstadt Schwerin/Bodo Schulze

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden. Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar. Im Stadthaus wird das Tragen einer Maske weiterhin empfohlen. Die Maskenpflicht entfällt.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige online Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden. Für den Standort Schwerin-Süd gilt die Pflicht, einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 22.07.2022

FerienLeseLust

Exklusiv die neuesten Bücher im Ferienleseclub der Stadtbibliothek lesen!

Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen können sich in der Hauptbibliothek in den Schweriner Höfen oder in der Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf für das Lese-Sommer-Special „FerienLeseLust“ anmelden und abtauchen in spannende, lustige oder abenteuerliche Geschichten. Wie in den vergangenen Jahren auch winken wieder tolle Preise. Und natürlich gibt es ein Zertifikat über die Leseleistung, das nach den Ferien im Deutschunterricht vorgelegt werden kann. Die Lehrerinnen und Lehrer haben dann die Möglichkeit, für die Teilnahme an der Sommerleseaktion eine gute Deutschnote zu erteilen, einen Eintrag ins Zeugnis als Belohnung vorzunehmen oder einen Hausaufgabenjoker zu verteilen. Durch eure Teilnahme sichert ihr euch außerdem eine Eintrittskarte zur Abschlussparty am 25. August, bei der euch Cally Stronk und Christian Friedrich live und interaktiv aus dem neuesten Band der „Drei ???“ vorlesen und euch in ein spannendes Abenteuer entführen.

Was ihr machen müsst? Habt ihr ein Buch durchgelesen, beantwortet ihr schriftlich ein paar Fragen zum Inhalt oder setzt euch kreativ mit dem gelesenen Buch auseinander – ob Collage, Steckbrief oder Mini-Trailer... der Fantasie sind keine

Aufruf an alle Sportvereine:

Sportlerinnen und Sportler werden geehrt

Die Landeshauptstadt Schwerin plant für den 3. September 2022 die traditionelle Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Zeitraumes vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022. Hierzu zählen Sportlerinnen und Sportler im Erwachsenen- oder Nachwuchsbereich, die bei internationalen Meisterschaften die Plätze 1 bis 6 oder bei Deutschen Meisterschaften eine Medaille errungen haben. Hierfür werden folgende Angaben benötigt

- Sportlerin bzw. Sportler (Name, Vorname)
- Verein
- Sportart und Disziplin



© Landeshauptstadt Schwerin

Grenzen gesetzt.

Bis zum 19. August habt ihr dann Zeit, eure Arbeiten in einer der Bibliotheken abzugeben. Also: ran an die

Bücher und loslesen!

Das Team der Bibliothek freut sich auf einen schönen Start in den Lese-sommer!

- Altersklasse
- erreichte Platzierung und Meisterschaft

Zusätzlich wird der Nachwuchsförderpreis der Landeshauptstadt Schwerin vergeben und der/die „Trainer/in des Jahres“ geehrt. Deshalb richtet die Landeshauptstadt Schwerin die Bitte an alle Schweriner Sportvereine, ihre Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler und die Trainernominierungen bis spätestens **17.07.2022** unter Angabe folgender Daten und einer Begründung des Vorschlags zu benennen:

- Nominierung Nachwuchsförder-

- preis bzw. Trainer/in
- Verein
- Sportart und Disziplin
- Altersklasse
- Begründung

Die Meldungen können per E-Mail oder Post an folgende Adresse gesandt werden:

Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Bildung und Sport
Ringo Witte
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Tel. 0385 545-2025
E-Mail: rwitte@schwerin.de

Neue sichere Radwege für Schwerin und für Fahrten ins Umland

Zwei weitere touristische Radwegeverbindungen wurden am 30. Juni 2022 für den Verkehr freigegeben. Mit dem Weg am südwestlichen Ufer des Faulen Sees und dem Radweg am Störkanal haben sowohl Gäste Schwerins als auch Einheimische die Möglichkeit, von der Stadt naturnah ins nähere Umland bis nach Plate zu radeln. Dabei genießen sie die Ruhe und Schönheit der Natur, denn die Wege führen straßenunabhängig von der City in die Schweriner Landschaft. Die Arbeiten an beiden Radwegen sind Bestandteil der Verbindungen zwischen den Radfernwegen Hamburg-Rügen und dem Residenzstadte-radrundweg. Dieser ist 285 Kilometer lang und führt auf den Spuren der Herzöge zu den einstigen Residenzen und anderen Sehenswürdigkeiten. Die Radfahrbegeisterten in Schwerin können sich am südwestlichen Ufer des Faulen Sees nun über einen asphaltierten Weg von insgesamt 1.170 Meter Länge und 2,50 Meter Breite freuen. Sicherer ist die Strecke in der Dunkelheit durch eine neue insektenfreundliche LED-Beleuchtung geworden. Das Projekt wurde zu 75 Prozent aus Mitteln des Europä-



Die neu geschaffene Rampe an der Straßenbahnhaltestelle sorgt für mehr Sicherheit der Personen, die mit dem Rad unterwegs sind. OB Rico Badenschier (vorn) testete mit SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek (rechts) den Weg. © maxpress

ischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. „Zusätzlich entstand an der Straßenbahnhaltestelle Ostorf eine Fahrradrampe, um das Konfliktpotenzial zwischen Radlerinnen und Radlern sowie Fahrgästen zu reduzieren“, sagt Ilka Wilczek, Werkleiterin des SDS. Im Süden der Stadt bietet sich der neu gestaltete Radweg für Ausflüge in die Lewitz von Mueß bis nach Plate an. Der bisher schmale unbefestigte Pfad an der

Wasserstraße wurde zum sicheren und bequemen Radweg ausgebaut. Der Teil des Weges am Schweriner See ist asphaltiert, 2,50 Meter breit und erlaubt bei der Fahrt wunderbare Blicke auf das Gewässer und die Natur. Unter der Straßenbrücke der B321 führt der Radweg anschließend am Störkanal bis zur Grenze der Gemeinde Plate. Dieser 1.800 Meter lange Abschnitt ist gepflastert worden, da er gleichzeitig als Betriebs-

weg für die Störwasserstraße genutzt wird. Die Gesamtstrecke für den Wegebau beträgt 2,4 Kilometer. „Ich freue mich über die Fertigstellung dieser beiden landschaftlich reizvollen Wege, durch die sowohl der Alltagsradverkehr als auch die touristische Nutzung attraktiver wird“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier anlässlich der Verkehrsfreigabe und ergänzt: „Zur guten Nachbarschaft mit unseren Umlandgemeinden gehören gute Wegebeziehungen – auch im Radverkehr. Der Ausbau des naturnahen Rad- und Wanderwegs entlang der Störwasserstraße ist eine wunderbare Ergänzung zum Radweg an der Plater Straße. Der Ausbau dieser Wege macht das Radfahren als klimafreundliche Alternative zum Auto auch für Pendlerinnen und Pendler attraktiver.“ Dafür wurden ebenfalls Fördermittel für „Investitionen in den Bau von Radwegen in kommunaler Baulast“ als Teil des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung beantragt. Die Kosten für den Radweg am Faulen See betragen 680.000 Euro, der Bau des Weges von Mueß nach Plate wird mit 1.350.000 Euro beziffert.

Schülerticket für 1. bis 6. Klasse bitte jetzt neu beantragen: Onlineformular unter www.schwerin.de/schuelerbefoerderung

Auch für das kommende Schuljahr müssen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 wieder das kostenlose Schülerticket beantragen. Am einfachsten geht das über das Onlineformular unter www.schwerin.de/schuelerbefoerderung. Die Schüler der 7. bis 13. Klasse der allgemeinbildenden Schulen sowie des berufsvorbereitenden Jahres und des Fachgymnasiums an den Beruflichen Schulen müssen keinen Sonderfahrausweis für die kostenlose Schülerbeförderung beantragen. Sie können den Schülerausweis als Fahrausweis nutzen. Die Antragsfrist für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 ist für das neue Schuljahr 2022/2023 bereits abgelaufen – doch es wurden noch zu wenige Anträge eingereicht. Der Fachdienst Bildung und Sport bittet daher die Eltern um schnelle Beantragung. Für zu spät eingegangene

Anträge kann die fristgerechte Bearbeitung nicht in jedem Fall sichergestellt werden. Die Fahrkosten können dann auch nicht rückwirkend erstattet werden.

Den Sonderfahrausweises zur örtlich zuständigen Schule erhalten Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis

6, wenn der Fußweg zwischen dem Wohnort und der örtlich zuständigen Schule mindestens zwei Kilometer beträgt. Die Stadt wird den Berechtigten das kostenlose Schülerticket nach Beantragung wieder gemeinsam mit dem Bewilligungsbescheid im Laufe der Sommerferien zuschicken.

Dieser Sonderfahrausweis berechtigt dann während der Schulzeit von Montag bis Freitag dazu, von vorbestimmten Haltestellen zur örtlich zuständigen Schule und zurück zu fahren.

Ab dem 1. September 2022 kann das Schülerticket nach Auslaufen des bundesweiten 9-Euro-Tickets wieder wie gewohnt am Schalter oder an den Fahrkartenautomaten des Schweriner Nahverkehrs für 10 Euro zu einer vollwertigen Monatskarte aufgewertet werden.

Mit dem zusätzlichen Azubi-Freizeit-Ticket können Schülerinnen und Schüler Busse und Bahnen des Nahverkehrs außerhalb des Schulweges auch an den Wochenenden und in den Ferien nutzen. Gültig ist das Upgrade-Ticket aber weiterhin nur in Verbindung mit dem von der Landeshauptstadt Schwerin erstellten Sonderfahrausweis und dem Schülerausweis.



© pololia/Fotolia.com

Integrationsbeauftragte nimmt Vorschläge bis zum 31.07.2022 entgegen

Ausschreibung für den sechsten Annette-Köppinger-Preis

Bereits zum sechsten Mal lobt die Landeshauptstadt Schwerin den „Annette-Köppinger-Preis für Integration und Menschlichkeit“ aus. Die Auszeichnung soll in diesem Jahr besonders das herausragende Engagement rund um die in Schwerin angekommenen Ukraine-Geflüchteten würdigen. Es können Personen, Vereine oder Initiativen, die sich für die Geflüchteten in besonderem Maße einsetzen, vorgeschlagen werden. „Für Zivilcourage und ein friedliches Miteinander in der Stadt hat sich auch die erste Integrationsbeauftragte der Landeshauptstadt in herausragender Weise eingesetzt. Ihr ist deshalb der Preis, der alle zwei Jahre verliehen wird, zu Recht gewidmet“, erklärt Stadtpräsident und Juryvorsitzender Sebastian Ehlers den Anlass. „Nach einer coronabedingten Pause ist es in diesem Jahr umso wichtiger, das intensive Engagement für die Ukraine-Geflüchteten zu würdigen, das von der ersten Minute an spürbar wurde“, erläutert die Integrationsbeauftragte der Landeshauptstadt, Maren Jakobi, den diesjährigen Schwerpunkt der Ausschreibung.



© Michael/Adobe Stock

Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine haben bereits fast 2.300 Menschen Zuflucht in der Landeshauptstadt Schwerin gefunden. Zahlreiche Ehrenamtliche sowie Vereine und Organisationen sorgen dafür, dass das Ankommen nach Flucht und Verlust der Heimat leichter wird. Die Hilfe reicht dabei von Patenschaften über Spendenorganisation, von Sprachmittlung über Fahrdienste

bis hin zu Benefizveranstaltungen. Viele Angebote und Informationen sind auf www.schwerin.de/ukraine abrufbar.

Die Landeshauptstadt Schwerin bietet bis zum 31.07.2022 um Vorschläge für die Ehrung. Sie sind schriftlich mit Begründung an die Integrationsbeauftragte der Landeshauptstadt Schwerin, Maren Jakobi, Fachstelle Integration, Am Packhof

2 - 6, 19053 Schwerin oder per E-Mail an integration@schwerin.de zu richten. Das Vorschlagsformular kann unter www.schwerin.de heruntergeladen werden. Nach dem Eingang der Vorschläge wird eine Jury über die Preisvergabe entscheiden. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Interkulturellen Woche der Landeshauptstadt Schwerin.

Hintergrund:

Mit dem „Annette-Köppinger-Preis für Integration und Menschlichkeit“ sollen Einzelpersonen, Vereine oder Initiativen gewürdigt werden, die sich ehrenamtlich, mit hohem bürgerschaftlichen Engagement und Zivilcourage, z. B. für gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen.

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger waren: Hanne Luhdo, stellvertretend für den Verein „Die Platte lebt“ e. V., Ulrike Seemann-Katz für den Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern, Renate Voss für ihr Lebenswerk, der Schweriner Boxclub Traktor für sein Projekt „Boxen statt Gewalt“ und Gertraud Walkow für ihr jahrelanges Engagement in Flüchtlingsunterkünften.

Erfolg im zweiten Bildungsweg:

OB überreichte Abschlüsse an der Volkshochschule

Oberbürgermeister Rico Badenschier überreichte am 27. Juni 44 Absolventinnen und Absolventen der Volkshochschule ihre Bildungsabschlüsse der Berufsreife und Mittleren Reife.

„Ein Schulabschluss im zweiten Bildungsweg erfordert sehr viel Engagement aller Beteiligten – allen voran der jungen Menschen selbst. Ich bin begeistert vom guten Abschneiden der Absolventinnen und Absolventen. Ihre Abschlüsse und die damit verbundenen Zukunftsperspektiven bieten viel Grund für Optimismus. Jeder Abschluss zählt,“ freut sich Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Insgesamt erhielten 12 Teilnehmende die Berufsreife und 32 Teilnehmende die Mittlere Reife. Der Notendurchschnitt liegt in der Berufsreife bei 2,5 und in der Mittleren Reife sogar bei 2,3. Die Abschlüsse sind mit denen

der Regelschulen in jeder Hinsicht vergleichbar, da sich die Volkshochschulen in allen Hauptfächern den schriftlichen Landeszentralprüfungen stellen.

In einer Abschlussfeier würdigte die Volkshochschule der Landeshaupt-

stadt diese besonderen Erfolge. Als Jahrgangsbeste zeichnete die Volkshochschule in diesem Jahr folgende Absolventinnen und Absolventen aus: in der Berufsreife Andy Olschock, Prädikat sehr gut, sowie in der Mittleren Reife Torben Mey, Ivana Ott

und Alexander Rospleszcz mit dem Prädikat sehr gut – mit Auszeichnung. Auch eine junge Mutter, die während des Schuljahres eine Tochter zur Welt brachte, konnte erfolgreich das Schuljahr beenden. Sie erhielt bereits ihren zweiten Abschluss an der Volkshochschule und ist nun bestens vorbereitet zur Aufnahme einer Berufsausbildung.

Zugleich dankte der Oberbürgermeister im Rahmen der Feierstunde den am Erfolg maßgeblich beteiligten Kursleitungen für ihren besonderen Einsatz. Auch für das kommende Schuljahr ist die Zahl der Anmeldungen in der Volkshochschule groß. Die Kurse sind bereits ausgebucht. Interessierte für die Tätigkeit als Lehrkraft sind eingeladen, sich bei Fachbereichsleiter Matthias Buck telefonisch unter 0385 4793368 zu bewerben.



Oberbürgermeister Rico Badenschier und Lehrerin Hanna-Charlotte Krüger (rechts) gratulieren Roghiyeh Azimi (3. v. l.) zu ihrem Abschluss der Mittleren Reife.

© Emely Schmidt